

## **PROTOKOLL**

**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates  
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf  
am Mittwoch, dem 12. Juni 2013 um 18.00 Uhr  
im Rathaus, Heimatmuseum.**

### **anwesend:**

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic  
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

### **die Stadträte:**

DI Dr. Peter Cepuder, Herbert Eigner ab 18.15 Uhr, Michael Rauscher, Eduard Schüller, Gerhard Draxler, Ing. Andreas Vanek und Ing. Karl Pfandlbauer

### **die Gemeinderäte:**

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Walter Edelböck, Rudolf Fischer, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Gabriela Kleesadl-Wagner, Karin Klement, Hannelore Kolar, Robert Kriegl, Beate Krump, Florian Mössinger, Mag. Arno Nowak, Günter Pokorny, Markus Reschreiter, Wilhelmine Zatschkowitsch und Gerald Ziehfrend.

### **abwesend:**

StR Martin Sommerlechner, GR Robert Fehervary, GR Dagmar Förster, GR Ing. Brigitte Lutz, GR Alfred Schinzel, GR Reinhard Wachmann und GR Johann David,

### **für das Protokoll:**

StADir. Mag. Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass KEINE Dringlichkeitsanträge vorliegen.

Den Vorsitz übernimmt Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec.

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters  
Referent Bgm. Ing. Tomsic

- 8.5. war die ASFINAG am Amt, der UVP-Bescheid, der bereits fällig ist, kommt erst im Herbst, Einsprüche haben keine aufschiebende Wirkung, nur wenn ein Formalfehler vorliegt, dann muss der Bau der S 1 sofort eingestellt werden, anderenfalls kann sofort mit dem Bau begonnen werden, ebenfalls war am 8.5 Festveranstaltung 110 Jahre Versuchsanstalt der BOKU.
- Am 23.5 fand wieder der Bewegungskaiser in der Hauptschule statt.
- Am 25.5 fand das Bgm-Frühstück statt
- In der Musikschule werden 10 Musikstunden mehr gefördert
- Am 4.6 kam die Letztentscheidung für die Arztstelle in Probstdorf, Dr. Tödling
- Der Springbrunnen am Hauptplatz wurde aus Sicherheitsgründen eingezäunt, Mitarbeiter der Kläranlage werden versuchen zu klären, ob man ihn mit geringen Kosten wieder revitalisieren kann.
- Das FF-Fest Probstdorf und das Bezirksfeuerwehrfest in Probstdorf musste wegen dem Hochwasser abgesagt werden.
- Das Hochwasser war in Groß-Enzersdorf nicht gefährlich, die kritische Zeit war vom 3.6 bis 7.6, die HW-Gefahr wurde entscheidend verringert durch die Erhöhung und Verstärkung des Dammes im Bereich Ölhafen, (14.000 m<sup>3</sup> pro Sekunde ist die Kapazität, 10.800 m<sup>3</sup> war die max. Durchflussmenge) Gefahrensituationen waren aber im Bereich Mannsdorf, Engelhartstetten; sensible Bereiche gab es auch am sogenannten Schönauer Spitz, in Mannsdorf gab es Probleme beim Auslaufwerk, Druck von der Donau und Gegendruck vom Kanalpumpwerk trugen zur Dammdestabilisierung bei, in Schönau wurde ein Loch entdeckt, in das das Grundwasser „verschwand“, Ursache könnte ein „verschobener“ Kanal sein, in dem das Grundwasser eingesogen wurde, LR Dr. Pernkopf war direkt vor Ort, bei der BH Gänserndorf findet ein Abschlussgespräch statt, wie in Zukunft die Hochwassersicherheit verbessert werden kann.
- Am 12.6 fand die Feier 66 Jahre Probstdorfer Saatzucht statt, 1000 Besucher
- Am 14.6 findet die Eröffnung der Ausstellung „die Juden in Groß-Enzersdorf“ statt
- 15.6 Ball der Marchfelder
- 23.6 Rot-Kreuz-Fest
- 29.6 Oberhausener Dorffest

Ohne Wortmeldung wird der Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Um 18.15 Uhr kommt StR Eigner zur Sitzung

Den Vorsitz übernimmt Bgm. Ing. Tomsic

Pkt. 2.) Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses  
Referent GR Fischer

Bei der letzten Ausschusssitzung am 10.Juni 2013 wurden die Belege des Monats März 2013 geprüft und in Ordnung befunden. Bei Rechnungen über inventarisierungspflichtige Güter kann keine Inventarnummer beigefügt werden, da es keine In-

ventarverzeichnisse gibt. Der Prüfungsausschuss regt an, die Inventarverzeichnisse ehest möglich anzulegen. Beim Neujahrskonzert 2013 betragen die Ausgaben € 3.744,11 gegenüber Einnahmen von € 1.374,00. Ergibt einen Abgang von € 2.370,11. Die Abrechnung wurde überprüft und für richtig befunden.

Bei den Mieten für den Stadtsaal wurde festgestellt, dass aus dem Jahre 2012 von drei Mietern noch insgesamt € 1.746,00 ausständig sind.

Nach einer Wortmeldung von Bgm. Ing. Tomsic und einer Anmerkung von GR Fischer zu seinen Aussagen während des letzten Gemeinderates wird der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.) Flughafen Wien Vertrag Umweltfonds – Gemeinde  
Referentin: VzBgm. Obereigner-Sivec

Der Umweltfond - Fond zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Region - rund um den Flughafen Wien hat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf 2013, so wie bereits 2012, einen Vertrag vorgelegt, der die Verpflichtung der Gemeinde, die an sie ausgeschütteten Fondsmittel der Satzung entsprechend zu verwenden, beinhaltet.

Die Fondsmittel kommen nur dann zur Auszahlung, wenn die Mittel für gemeinnützige Zwecke verwendet und der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt hat.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung seine Zustimmung erteilen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Beitritt zum Verein „Stadterneuerung“  
Referentin: VzBgm. Obereigner-Sivec

Für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf besteht die Möglichkeit ab 1. Jänner 2014 für 4 Jahre an der Aktion Stadterneuerung NÖ teilzunehmen. Der diesbezügliche Antrag muss bis 14. Juni 2013 bei der Landeskoordinierungstelle Stadterneuerung in Krems eingelangt sein.

Gemeinsam mit dem Kernteam Club 21 wurde als Basis für die Einreichung eine Grobstrategie erarbeitet.

Die Einbindung der BürgerInnen ist, gemäß den Richtlinien für die Stadterneuerung in NÖ im Rahmen des gesamten Prozesses vorgesehen. Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen des Prozesses umgesetzt werden, können zur Förderung eingereicht werden.

Die jährlichen Betreuungskosten liegen bei derzeit € 27.900,-- und werden derzeit mit € 14.500,-- vom Land NÖ gefördert.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Beitritt zur Aktion NÖ. „Stadterneuerung“ beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend, GR Fischer und StR Ing. Vanek kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mit 2 Stimmenthaltungen (FPÖ-Mandatare) mehrheitlich angenommen.



Nach einer Wortmeldung von GR Reschreiter kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Straßenbauprojekte 2013  
Referent: StR Ing. Pfandlbauer

In seiner Sitzung am 7. Mai 2013 hat sich der Stadtrat einstimmig dafür ausgesprochen, die zwei Abschnitte des Straßenprojektes 2013 zu benennen. Der erste Bauabschnitt sollte die Straßenzüge Melissenweg, Primelweg, Dalienweg, Heinrich Eder-Gasse und die Kreuzung Liliengasse-Sonnenblumenweg umfassen. Der zweite Bauabschnitt sollte diverse Kleinprojekte in den Katastralgemeinden umfassen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Benennung der einzelnen Straßenzüge, so wie vorgegeben, beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Reschreiter, GR Ziehfrend und GR Zatschkowitsch kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

8) Darlehensaufnahmen 2013  
Referent: StR Eigner

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf realisiert im Finanzjahr 2013 das Straßenbauprojekt 1 und 2. Teil. Diese 2 Teile sollten mittels Darlehensfinanzierung finanziert werden. Die Gesamtsumme von € 500.000,00 wurde gesplittet auf den ersten Bauabschnitt mit € 330.000,00 und dem zweiten Bauabschnitt mit € 170.000,00.

Die Stadtgemeinde hat diese Summe von € 500.000,00 ausgeschrieben mit folgenden Konditionen: 20 Jahre Laufzeit, 6 Monats Euribor + Aufschlag halbjährlich dekursiv. Die Kommunalkredit AG, BAWAG PSK, Volksbank Marchfeld, HYPO NÖ Landesbank, RAIKA Orth an der Donau und Bank Austria wurden angeschrieben und dabei ist die HYPO NÖ Landesbank mit einem Aufschlag von 0,94% auf den 6 Monats Euribor als Siegerin hervor gegangen. Die BAWAG PSK lag an 2.Stelle mit 0,96 % Aufschlag und an dritter Stelle landete die Volksbank Marchfeld mit einem Aufschlag von 1,75%. Die Kommunalkredit Austria AG, die RAIKA Orth an der Donau, als auch die Bank Austria haben kein Angebot gelegt oder das Kuvert wurde leer übergeben.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, bei der HYPO NÖ Landesbank einen Betrag von € 500.000,00 als Darlehen zur Finanzierung des Straßenbaukonzeptes 2013 aufnehmen.

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9.) Teillöschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf aufgrund einer Scheidung – Beschlussfassung  
Referent: StR Eigner

Mit Beschluss vom 27.2.2013 wurde beim Bezirksgericht Gänserndorf die Ehe zwischen Ing. Alexander Mayer und Christine Mayer geschieden. Die beiden Eheleute

haben je zur Hälfte ein Grundstück am Günther Schwab-Weg 12 im Ausmaß von 527 m<sup>2</sup> besessen. Im Beschluss über die Scheidung der Ehe im Einvernehmen wurde ausgemacht, und auch gerichtlich bestätigt, dass sämtliche Verpflichtungen gegenüber der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf (im Lastenblatt "C" des Grundbuchs auszugewiesen war ein Wiederkaufsrecht der Stadtgemeinde gem. Pkt. 8 des Kaufvertrages vom 19.1.2007 eingetragen) Herr Ing. Alexander Mayer übernimmt. Der Gemeinderat hat daher Frau Christine Fischer von sämtlichen Verpflichtungen gegenüber der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zu entlassen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Wiederkaufsrecht, eingetragen im Lastenblatt "C" des Grundbuchs, gegenüber der Frau Christine Fischer zu löschen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10.) Verkauf eines Grundstückes im Privateigentum der Stadtgemeinde  
Groß-Enzersdorf  
Referent: StR Eigner

Frau Monika Neichl hat mit Schreiben vom 5.5.2013 gebeten, in 2301 Probstdorf, Sonnenweg 10 die Parzelle 277/17 in der Größe von 57,5 m<sup>2</sup> in der KG Probstdorf käuflich zu erwerben. Diese Parzelle, welche ursprünglich als Umkehrplatz vorgesehen war, und direkt an ihr Grundstück angrenzt, wird nicht mehr benötigt. Als Grundstückspreis pro Quadratmeter wird ein Preis von € 75,00 festgelegt. Als Gesamtsumme fallen daher € 4.312,50 als Kaufpreis an.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück 277/17 in der KG Probstdorf, das im Privateigentum der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf steht, im Ausmaß von 57,5 m<sup>2</sup> an Frau Monika Neichl, wohnhaft am Sonnenweg 10, 2301 Probstdorf, zu einem Gesamtpreis von € 4.312,50 verkaufen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11.) Tausch von Grundstücken  
Referent: StR Eigner

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt, die in ihrem Eigentum stehende Waldparzelle Nr. 929 der KG Groß-Enzersdorf gegen die im Eigentum der Allgemeinheit Raasdorf stehende Wiesenparzelle Nr. 931 der KG Groß-Enzersdorf zu tauschen. Der Grund dieses beabsichtigten Grundstückstausches ist die Sicherung der Fläche für eventuell geplante Radwege und die Arrondierung der Gemeindefläche.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Tausch der oben erwähnten Grundstücke beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder, GR Fischer und Bgm. Ing. Tomsic kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12.) Rückgabe eines Gemeindegrundes  
Referent: StR Eigner

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.3.2013 wurde ein Grundstück mit 525m<sup>2</sup>, Parz. 353/76 in der KG Probstdorf an Frau Cornelia Scherhofer und Herrn Andreas Zsukovits vergeben. Mit Schreiben vom 4.4.2013 teilt aber Frau Scherhofer mit, dass beide leider von dem Grundstückskauf der Parz. Nr. 353/76, KG Probstdorf, aus privaten Gründen zurücktreten müssen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Rückgabe des Grundstückes beschließen.

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

13) Bauplatzvergaben  
Referent: StR Eigner

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 4.6.2013 für folgende Bauplatzvergaben ausgesprochen.

<b>JETSCHKO</b> Irene,	Parz. 353/96, mit 637m <sup>2</sup> , KG Probstdorf
<b>NIEDERPOLT</b> Beate,	Parz. 353/55, mit 553m <sup>2</sup> , KG Probstdorf
<b>SORGER</b> Marc und Birgit,	Parz. 275/25, mit 530m <sup>2</sup> , KG Probstdorf
<b>PILS</b> Johannes und Natalie,	Parz. 353/65, mit 579 m <sup>2</sup> , KG Probstdorf
<b>BUCHMANN Mag.</b> Michaela,	Parz. 353/76, mit 525 m <sup>2</sup> , KG Probstdorf
<b>DEUTENHAUSER</b> Martin und Doris,	Parz. 275/34, mit 540 m <sup>2</sup> , KG Probstdorf

StR Eigner weist darauf hin, dass die Parz. 275/25 und 275/34, sog. Blatt-Gründe sind und daher aus der Drittellösung kommen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundstücksvergabe mit der Auflage, die Verträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen, beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Dr. Cepuder und GR Hotzy kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Die öffentliche Sitzung wird vom Bürgermeister mit Dankesworten an die Zuhörer und Mandatäre verbunden mit Wünschen für eine entspannte Urlaubszeit um 18.55 Uhr geschlossen.

.....  
Protokollführer Mag. Mitterer

.....  
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....  
ÖVP: GR Krump

.....  
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....  
SPÖ: GR Kolar

.....  
FPÖ: GR Fischer